

sich damit die anschliessende Behandlung ungeheim vereinfacht. Warnzeichen einer solchen einsetzenden Fehlentwicklung können u.a. sein: auffallende Leistungsknicks, Ueberaktivität oder zu grosse Hemmung und Aengstlichkeit, Isolierung oder Aggressivität, um nur einige zu nennen. Vielfach gelingt es aufgrund einer solchen Früherkennung diesen Menschen im Rahmen der Poliklinik ambulant zu behandeln. Wenn es sich als unumgänglich erweist ihn stationär zu behandeln, kann eine Zwangseinlieferung in den meisten Fällen vermieden werden, die Behandlungsdauer kann drastisch reduziert werden.

Ein weiteres wichtiges Ziel der Poliklinik ist die Nachbetreuung entlassener Patienten, im Hinblick auf Früherkennen und Behandeln von eventuellen Rückfällen. Insbesondere bei Alkoholikern und Psychotikern besteht die Gefahr einer Wiedererkrankung. Durch ein konsequentes therapeutisches Vorgehen kann ein diesbezüglicher Rezidiv begrenzt, wenn nicht sogar vermieden werden. Durch die ambulante Nachbetreuung gelingt vielfach das Früherkennen eines erneuten Krankheitsschubes, mit einer sich sofort anschliessenden Behandlung bzw. einer Stabilisierung durch entsprechendes therapeutisches Vorgehen. Es erübrigt sich dann zumeist eine erneute Hospitalisierung, und wenn es doch zu einer stationären Aufnahme kommt, so doch nicht in einer sonst unvermeidbaren Katastrophensituation.

Die Poliklinik befasst sich desweiteren mit auftretenden Resozialisierungsproblemen. Die ersten Wochen und Monate nach der Entlassung bringen für viele Betroffene besonders belastende Erfahrungen mit sich. Sie kehren zumeist wieder in diejenige Umgebung zurück, in welcher sie erkrankt sind. Oft ist es während des Klinikaufenthaltes nicht gelungen ihre Lebensverhältnisse erheblich zu verbessern und ihre Hauptkonflikte zu lösen; oder aber es erfolgt eine Eingliederung in eine für sie unbekannte Umwelt mit Isolierungsproblemen. Die diesbezügliche Rolle der Poliklinik liegt in der psychosozialen Stabilisierung des Entlassenen, sei es psychotherapeutisch, als auch sozial (finanzielle Hintergrundproblematik). Oberstes